



öffentlich

Betreff:
Bürger*innenbeteiligung Terrassenhaus Nutheschlange

Einreicher: Fraktion DIE LINKE	Erstellungsdatum	01.10.2019
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der ProPotsdam eine angemessene Öffentlichkeitsbeteiligung für das geplante Bauvorhaben „Ersatz des Terrassenhauses der Nutheschlange im Wohngebiet Zentrum Ost“ vorzubereiten und durchzuführen.
In Vorbereitung darauf sind die Grundsätze des Entwurfes für den Neubau im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung vorzustellen und zu beraten.
Speziell sind folgende Aspekte dabei zu berücksichtigen:

- sozialpolitische Bilanz (bezahlbarer Wohnraum)
- Wohnqualität und Lärmschutz im Wohngebiet Zentrum Ost
- Städtebauliche und qualitative architektonische Aspekte
- Ersatz der entfallenen Stellplätze für KFZ einschließlich der Bedarfsdeckung der Neumieter
- Wirtschaftliche Auswirkungen auf die ProPotsdam
- Ökologische Folgen (Versiegelungsgrad, Begrünung, Kleinklima)
- Schutz der Interessen der benachbarten Anwohnenden während der Bauphase.

Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit sind von der Stadtverordnetenversammlung vor der finalen Entscheidung zum Neubauvorhaben zu beraten.

gez. Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Es gibt ein großes öffentliches Interesse an der baulichen Entwicklung an dieser Stelle. In erheblichem Umfang sind die Lebensbedingungen der unmittelbaren und mittelbaren Nachbarn betroffen von Verlust an Stellplätzen, bautechnischen Belastungen bei Abriss und Neubau, veränderten Lärmbedingungen bezogen zur Nuthestraße. Im Interesse langfristig positiver Weiterentwicklung des Wohngebietes sollten hier die Belange der benachbarten Bewohner*innen sorgsam im Verfahren gewürdigt werden.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

19/SVV/1062

öffentlich

Einreicher: **Fraktion DIE aNDERE**

Betreff: **Bürger*innenbeteiligung Terrassenhaus Nutheschlange**

Erstellungsdatum 05.11.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung		x

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Ds 19/SVV/1062 in folgender Fassung beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der ProPotsdam eine angemessene und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für ~~das geplante Bauvorhaben „Ersatz des Terrassenhauses der Nutheschlange~~ alle wesentlichen das Wohnquartier in der Nutheschlange betreffenden Sanierungs-, Abriss-, oder Neubaumaßnahmen im Wohngebiet Zentrum Ost vorzubereiten und durchzuführen.

In Vorbereitung darauf sind die Grundsätze ~~des Entwurfes für den Neubau~~ der Planung und vorliegende Entwürfe im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung sowie im Ausschuss für Partizipation und Digitalisierung vorzustellen und zu beraten.

Speziell sind folgende Aspekte dabei zu berücksichtigen:

- sozialpolitische Bilanz (bezahlbarer Wohnraum)
- sozialräumliche Strukturen
- Wohnqualität und Lärmschutz im Wohngebiet Zentrum Ost
- Städtebauliche und qualitative architektonische Aspekte
- Parkplatzsituation in Zentrum Ost/Parkraumbewirtschaftung
- Wirtschaftliche Auswirkungen auf die ProPotsdam
- Ökologische Folgen (Versiegelungsgrad, Begrünung, Kleinklima Mikroklima, Eingriffe in bestehende Biotope)
- Schutz der Interessen der benachbarten Anwohnenden während der Bauphase.

Die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit sind von der Stadtverordnetenversammlung vor der finalen Entscheidung zum Neubauvorhaben zu beraten.

Begründung:

Es gibt ein großes öffentliches Interesse an allen Bauplanungen im Bereich der Nutheschlange. Die Lebensbedingungen in der unmittelbaren und weiteren Nachbarschaft sind nicht erst von einem Neubau betroffen, sondern bereits von Veränderungen und Abriss des Terrassenhauses. Deshalb müssen alle baulichen Veränderungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit im Hinblick darauf diskutiert werden, welche Auswirkungen sich aus ihnen für die Parkplatzsituation im Wohngebiet, für die Lärmbelastung durch die angrenzende Nutheschnellstraße und für die Belastungen der Anwohnenden durch Baumaßnahmen ergeben.

Im Interesse einer langfristig positiven Weiterentwicklung des Wohngebietes sollten hier die Belange der Bewohner*innen des Stadtteils Zentrum Ost und der unmittelbaren Anwohner*innen sorgsam in das gesamte und nicht nur in Teile des Verfahrens einbezogen werden.

Unterschrift